B·E·W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
AW303
Zuvor
WD017

Betriebsanalytische Untersuchung von Belebt-, Roh- und Faulschlämmen

Workshop zur Analyse von Schlämmen aus der kommunalen Abwasserbehandlung auf der Grundlage von Selbst- bzw. Eigenüberwachungsvorschriften

15.04.2027 | BEW-Essen
09:00 bis 17:00

Dr. Saskia Dillmann
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de

Teilnahmepreise in €	Präsenz
Regulär*	395,-
Verbandsmitglieder*	355,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/aw303

Betriebsanalytische Untersuchungen von Belebt-, Roh- und Faulschlämmen

Workshop zur Analyse von Schlämmen aus der kommunalen Abwasserbehandlung auf der Grundlage von Selbst- bzw. Eigenüberwachungsvorschriften

Beschreibung

Theoretische Grundlagen und Durchführung von Betriebsanalytischen Untersuchungen in der Praxis

Beim Betrieb von Abwasseranlagen ist eine regelmäßige und qualitativ hochwertige Eigenkontrolle zwingend erforderlich, um die Ergebnisse des Reinigungsprozesses und den betrieblichen Zustand der Anlage richtig einschätzen zu können.

Die Betriebsanalytik auf Abwasseranlagen bietet den großen Vorteil, dass Informationen über den Zustand der Abwasseranlage deutlich schneller vorliegen als bei zeitlich und instrumentell aufwändigen Referenzverfahren. Daher ist es sinnvoll, dass das Betriebspersonal über weitreichende Kenntnisse in der Beurteilung von Schlammproben verfügt. So können im Falle einer Betriebsstörung kurzfristig Maßnahmen ergriffen werden, mit denen der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage weiterhin sichergestellt werden kann.

Nutzen Sie diesen Workshop um sich ausführlich mit den theoretischen und praktischen Aspekten bei der Analyse von Abwasserschlämmen auseinanderzusetzen. Sie gewinnen einen umfassenden Überblick über die Eigenschaften und das typische Verhalten unterschiedlicher Schlammarten in den verschiedenen Prozessstufen der Abwasserbehandlung.
Die Abweichungen von der "normalen" Beschaffenheit der Schlämme werden dargestellt und Sie erhalten Vorgehensweisen vermittelt, um außergewöhnliche Betriebssituationen zu ergründen und zu beheben.

Als Basis der Veranstaltung dienen die Vorschriften zur Selbst- bzw. Eigenüberwachung sowie das DWA-Arbeistblatt A-704. Im Rahmen der Veranstaltung werden Ihnen praktische Fähigkeiten zur Betriebsanalytik von Abwasserschlämmen im Labor vermittelt. So erlernen Sie die Bestimmung von Trockensubstanzgehalt, Trockenrückstandsgehalt, der Säurekapazität und weiterer Kenngrößen.

Hinweis: Für die praktischen Übungen im Labor bitten wir Sie, wenn möglich, einen Laborkittel und eine Schutzbrille mitzubringen.

Zielgruppe

Labor- und Betriebspersonal von kommunalen und industriellen Kläranlagen, wie Ver- und Entsorger/-innen, Fachkräfte für Abwassertechnik und Abwassermeister/-innen

Themen/Programm



Theoretische Aspekte bei der Analyse von Schlämmen aus der kommunalen Abwasserbehandlung

Schlämme aus Abwasseranlagen

- Anfall, Beschaffenheit und Behandlung

Wichtige Untersuchungsparameter bei Roh- und Faulschlämmen und deren Informationsgehalt

- Wassergehalt/Trockenrückstand
- Glühverlust/Glührückstand
- Wasserdampfflüchtige organische Säuren
- Säurekapazität
- CO_2-Gehalt im Faulgas

Wichtige Untersuchungsparameter bei Belebtschlämmen und deren Informationsgehalt

- Schlammvolumen
- Trockensubstanz
- Schlamm-Index
- Glühverlust/Glührückstand
- Sauerstoffverbrauchsrate
- Dehydrogenaeaktivität

Qualitätsmanagement bei der Untersuchung von Schlammproben

Praktische Betriebsanalytik im Labor

- Hinweise zur Probenahme und Probenlagerung
- Arbeitssicherheit und Hygiene
- Prüfmittelüberwachung relevanter Geräte, z.B. Trockenschrank(IQK-Karte 9)
- Bestimmung von Trockensubstanzgehalt (TS) und Trockenrückstandsgehalt (TR)
- Bestimmung der Säurekapazität mittels Titration und Küvettentest
- Bestimmung des Schlammvolumens
- Bestimmung der Dehydrogenaseaktivität von Belebtschlamm
- Bestimmung der Sauerstoffverbrauchsrate von Belebtschlamm

Dozent/Dozentin

- **Thorsten Goldschmidt**, Abwassermeister, Ruhrverband KdöR, Essen

Abschluss



Zertifikat

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AW303

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aw303
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular